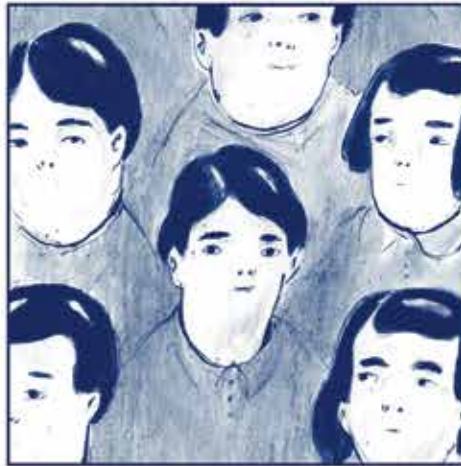


ZWISCHEN DEN SAITEN

TEXT: SILKE WEBER / COMIC: SIMONE KESTING



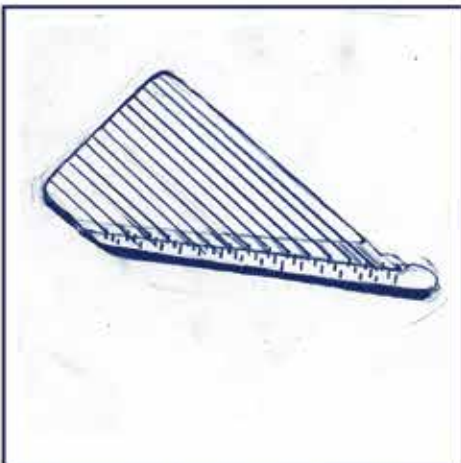
ZIAD KHAWAM IST IN ALEPPO GEBOREN. ER IST DAS MITTLERE VON NEUN KINDERN.



ER LIEBT DIE MUSIK. ALSO SCHICKT IHN DER VATER MIT ZEHN JAHREN AUF DIE ARABISCHE MUSIKSCHULE.



SEIN MUSIKLEHRER ZEIGT IHM DAS KANUN.



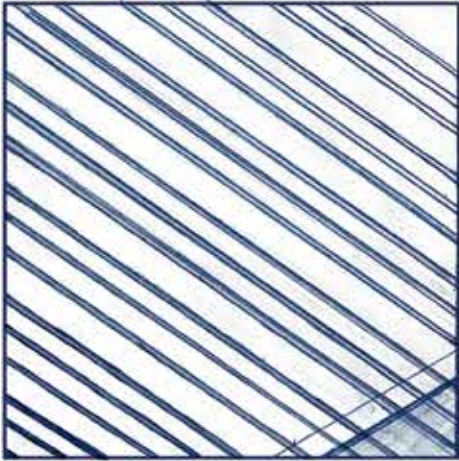
DAS KANUN IST EINE ORIENTALISCHE ZITHER. ES IST DAS INSTRUMENT DER ARABISCHEN IMPROVISATIONSKUNST.



DER KANUNSPIELER FÜHRT DAS ORCHESTER. DAHER GENIESST ER HOHES ANSEHEN. MIT DER RECHTEN HAND ZUPFT ZIAD DIE GRUNDMELODIE.



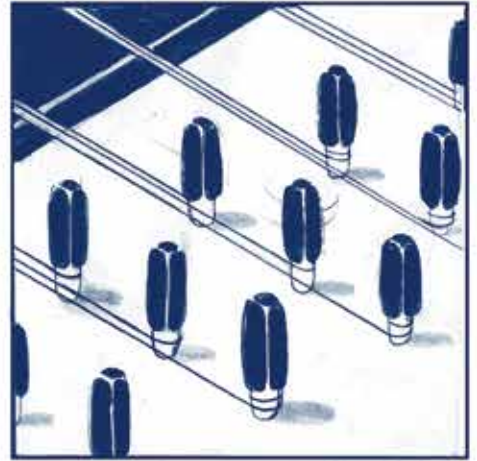
DIE LINKE HAND MACHT DIE VERZIERUNGEN. METALLPLEKTREN SITZEN WIE FINGERHÜTE AUF DEN ZEIGEFINGERN.



DAS KANUN HAT 78 SAITEN, DREI PRO TON.



DIE KLEINEN METALLHEBEL LASSEN SICH BEIM SPIEL UMLEGEN. DADURCH ENTSTEHEN MIKROINTERVALLE.



MIT DEN 78 GEDRECHSELTEN SCHRAUBEN LASSEN SICH DIE SAITEN STIMMEN.



KANUN SPIELN IST FÜR ZIAD NICHT EINFACH NUR LEIDENSCHAFT. ES IST AUCH SEIN BERUF. ER HAT ALS MUSIKLEHRER GEARBEITET UND SPIELTE KONZERTE IN GANZ SYRIEN UND ANDEREN ARABISCHEN LÄNDERN.



WAS BEDEUTET DER KRIEG IN SYRIEN FÜR DIE MUSIK DES LANDES?



BEIM LETZTEN AUFTRITT HABE ICH NOCH 800 € VERDIENT.

WENN BOMBEN FALLEN, KANN MAN KEINE MUSIK MEHR MACHEN.



FRAUEN OHNE KOPFTÜCHER ...

AUCH FANATISCHE ISLAMISTEN ZERSTÖREN DIE MUSIKKULTUR IN SYRIEN. DENN FÜR SIE IST DIE MUSIK EIN WERK DES TEUFELS.



... UND MUSIKER BEKOMMEN PROBLEME MIT ISIS.

IN HAMBURG SPIELT ZIAD JEDEN TAG KANUN. ABER ALS MUSIKER KANN ER NICHT ARBEITEN.

The Kanun has 78 strings—three per note./The small metal levers can be switched mid-play, producing microintervals./The 78 lathed screws allow Ziad to tune the strings./Playing the Kanun isn't merely a passion for Ziad. It's his profession. He worked as a music instructor and played concerts in Syria and other Arabic countries./What does the war in Syria mean for the country's musical tradition?/"I earned 800 € from my last performance."/When bombs drop, no one can make music any longer./"Women without headscarves ... /... and musicians face issues from ISIS."/Even radical Islamists are destroying music culture in Syria. For them music is a work of the devil./Ziad plays Kanun every day in Hamburg. But he's unable to work as a musician.



ZIAD VERSUCHT SICH ZU VERNETZEN, SUCHT KONTAKT ZU ANDEREN MUSIKERN. ER WILL EINE BAND GRÜNDEN UND WÜNSCHT SICH, WIEDER ALS MUSIKER ZU ARBEITEN.



DER JAZZPROFESSOR DER MUSIKHOCHSCHULE HAMBURG HAT DIE „WELCOME MUSIC SESSION“ GEGRÜNDET. HIER JAMMEN MUSIKSTUDENTEN MIT GEFLÜCHTETEN MUSIKERN. DIE STUDENTEN WISSEN, SYRISCHE MUSIKER WIE ZIAD SIND WIE EINE BIBLIOTHEK.



EINEN DER MUSIKSTUDENTEN LERNT ZIAD NÄHER KENNEN.



ER HEISST RAMI OLSEN.

Ziad is trying to network, searching for contact to other musicians. He wants to start a band and hopes to work as a musician again. / "Hello! It's really raining a lot today." / "Hi Ziad! Yeah, pretty wet outside." / "One, two, three, yalla!" / The jazz professor at the Hamburg College of Music started the "Welcome Music Session". There music students jam with refugee musicians. The students know that Syrian musicians like Ziad are like a library. / Ziad gets to know one of the music students closer. / "Let Ziad do the intro!" / "Where's the one?" / "Like this?" / "Okay, three, four!" / His name is Rami Olsen.



DIE BEIDEN TONSYSTEME, DAS ARABISCHE MAQAM UND DIE EUROPÄISCHE DIATONIK, FINDEN NUR SCHWER ZUSAMMEN. ARABISCHE MUSIKER VERWENDEN VIERTELTÖNE, EUROPÄISCHE MUSIKER ABER HALBTÖNE, ALSO GRÖßERE TONABSTÄNDE.



RAMI UND ZIAD TRETEN MIT IHRER BAND AUS DER „WELCOME MUSIC SESSION“ AUCH ANDERSWO IN HAMBURG AUF...

...IN FLÜCHTLINGSUNTERKÜFTEN, IM HANSA- ODER ERNST-DEUTSCH-THEATER.

EINMAL DURFTE ZIAD AUCH EINEN WORKSHOP FÜR ARABISCHE MUSIK AN DER MUSIKHOCHSCHULE HAMBURG GEBEN.



RAMI ORGANISIERT KONZERTE MIT SYRISCHEN MUSIKERN IN DER ELBPHILHARMONIE.

RAMI GLAUBT, ZIAD HÄTTE ES VERDIENT, VOR GROßEM PUBLIKUM ZU SPIELEN. ER WILL IHM DABEI HELFEN.

The two different tonal systems, the Arabic maqam and the European diatonic, are hard to combine. Arabic musicians use quarter notes and European musicians use half notes—larger distances between notes, in other words. “They’re like two languages, two identities.” “A piano can’t play a quarter note.” Rami and Ziad perform with their band from the “Welcome Music Session” in other parts of Hamburg ... / ... in refugee shelters, at the Hansa- or Ernst-Deutsch-Theatre. “You’re a great theoretician.” “But an even better performer!” Ziad was even allowed to conduct a workshop for Arabic music at the Hamburg College of Music. / Rami organises concerts with Syrian musicians at the Elbphilharmonie. “You work there now?” “Can’t you do something?” / Rami believes Ziad’s earned the opportunity to play in front of a large audience. He wants to help him.

To Learn More ...

—Ziad Khawam's YouTube channel:
[https://www.youtube.com/channel/
UC2o32ngyp2h3wBsZG3iJCzA](https://www.youtube.com/channel/UC2o32ngyp2h3wBsZG3iJCzA)

—“Welcome Music Session” on Facebook:
<https://www.facebook.com/welcome.music.session/>

Translation: Rashad Alhindi • Lettering: Mukhtar

Alphabet des Ankommens • Alphabet of Arrival

Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung—Nicht-kommerziell—Keine Bearbeitung 2.0 Deutschland Lizenz.

Abdruck bzw. Verbreitung nur mit Erlaubnis des Deutschen Comicvereins e.V.

This work is licensed under a Creative Commons Attribution—NonCommercial—NoDerivs 2.0 Germany License.

Reprint and duplication with permission of Deutscher Comicverein e.V. only.